

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Osnabrück](#)

**Plus** Bande noch aktiv?

# Hunderte Fahrräder im Raum Osnabrück und Emsland gestohlen: Landgericht fällt Urteil

Von Markus Pöhlking | 26.04.2024, 16:00 Uhr



Das Landgericht Osnabrück hat eine Bande von Fahrraddieben verurteilt. SYMBOLFOTO: MICHAEL GRÜNDEL

**Fünf Männer sollen in und um Osnabrück, im Emsland und in Westfalen dutzende, meist hochwertige Fahrräder**

**gestohlen haben. Im Prozess gegen sie fiel nun ein Urteil. Teile der Bande könnten aber weiter aktiv sein.**

Zu Haftstrafen zwischen fünf Jahren sowie drei Jahren und sechs Monaten hat das Landgericht Osnabrück fünf Männer verurteilt, die wegen jeweils dutzenden gewerbsmäßigen Fahrraddiebstahls angeklagt waren. Die Staatsanwaltschaft hatte ihnen insgesamt 102 Diebstähle nachweisen wollen.

Nach [einem sogenannten Deal zwischen den Prozessbeteiligten](#) sind die fünf Männern nun jeweils nur wegen eines Anteils der angeklagten Taten verurteilt. In diesen Fällen hatten sich die Männer geständig gezeigt.



Sie lesen gerne digital?

**Das geht auch mit Ihrer Zeitungsausgabe!**

Lesen Sie Ihre lokale Zeitung als digitale Ausgabe in unserer App noz Premium. Die App ist optimiert für Smartphone und Tablet für eine schnelle und einfache Handhabung.

**Testen Sie die App 30 Tage kostenlos. Keine Kündigung notwendig.**

Jetzt starten

**Taten in Region Osnabrück, in Ems- und Münsterland**



Erlangt das Urteil Rechtskraft, ist damit gerichtlich festgestellt, dass die fünf Männer [sich mindestens ab September 2021 zu einer Bande zusammengeschlossen haben](#). Ihr Ziel: Im nördlichen und westlichen Bundesgebiet hochwertige Fahrräder zu stehlen, um damit ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Das Gros der angeklagten Fälle spielte sich im Emsland und in der Region Osnabrück ab. Doch auch in Ostwestfalen und im Münsterland konnten der Bande aber Taten nachgewiesen werden.

#### LESEN SIE AUCH

**Plus** [Angeklagter weist Vorwürfe zurück](#)

**Tödlicher Unfall auf A33 bei Hilter: Mordprozess hat begonnen**



[Zweites Verfahren gegen fünf Männer](#)

**Osnabrücker Prozess um 102-fachen Fahrraddiebstahl: Vater und Sohn entgehen Haft**



Üblicherweise nachts fuhren die Täter nach Erkenntnissen des Gerichts in Zweiergruppen mit wechselnder Beteiligung in ruhige Wohngebiete und verschafften sich dort Zutritt zu Garagen und Carports. Dort stahlen sie gezielt hochwertige Räder, insbesondere Pedelecs. Die Räder transportierten sie anschließend zu Lagerstätten in Gladbeck und Oberhausen, von wo aus sie das Diebesgut verkauften.

## Teil eines größeren Netzwerks?

Als Lohn erhielten die Täter womöglich meist nur höhere zweistellige Beträge je gestohlenem Rad. Ermittler von Staatsanwaltschaft und Polizei vermuten daher, dass sie Teil eines größeren Netzwerks seien und der eigentliche Gewinn bei Hinterleuten landen könne. Zur Sprache kam im Prozess, dass es mindestens fünf weitere Tatverdächtige gebe, derer die Polizei bislang nicht habhaft wurde.

Die fünf nun verurteilten Männer waren nach umfangreichen Ermittlungen ins Visier von Polizei und Staatsanwaltschaft geraten. Im Februar 2023 erfolgte ihre Verhaftung, seitdem waren sie in Untersuchungshaft. Neben den Geständnissen, die die Täter im Laufe des Prozesses ablegten, konnte das Gericht unter anderem auch DNA-Spuren, Videoaufnahmen und Funkzellenauswertungen als Beweismittel heranziehen.